

Herren Kreislige OHZ

TSV Dannenberg : FC Hansa Schwanewede
Freitag, 27.10.2023, 19:30 Uhr

FC Hansa Schwanewede stockt Punktekonto in der Herren Kreislige OHZ auf

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom FC Hansa Schwanewede, als Rainer Hohmann sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TSV Dannenberg sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Thomas Frede, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. In ihrem 6. Saisonspiel waren die Gäste vom FC Hansa Schwanewede ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Christgau / Detjen hatten ihre Gegner Köhler / Kempa beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Grabowski / Frede konnten Petzold / Hubacher dann den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Offermann / Wacker wehrten eine 1:0 Satzführung von Kammerloch / Hohmann ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Torben Christgau über die 1:3-Niederlage gegen Thomas Frede hinweggetröstet werden musste. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Robert Grabowski wurden nachfolgend Frank Detjen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Carola Hubacher nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim folgenden 0:3 gegen Detlef Köhler fand wiederum Jürgen Petzold von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Eine schmerzhaft Niederlage gab es am Nachbartisch für Tomas Offermann beim 11:6, 9:11, 12:10, 5:11, 8:11 gegen Gerald Kempa, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Bernd Wacker bei seiner 1:3-Niederlage von Rainer Hohmann dann doch niedrigerungen worden. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV Dannenberg und des FC Hansa Schwanewede in die Box. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Torben Christgau gegen Robert Grabowski dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im fünften Satz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Frank Detjen letztlich parat, um Thomas Frede final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 6:11, 5:11. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Detlef Köhler musste Carola Hubacher Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Der neue Zwischenstand war 4:8. Mit 3:1 hatte Jürgen Petzold im Einzel gegen Marat Kammerloch wiederum die Nase vorn. 3:3 (Petzold) bzw. 1:6 (Kammerloch) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Rainer Hohmann fand dagegen Tomas Offermann von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 07.11.2023 gegen den TSV Wallhöfen, während der FC Hansa Schwanewede am 07.11.2023 gegen die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. antritt.

Statistik:

TSV Dannenberg

Doppel: Christgau / Detjen 1:0, Petzold / Hubacher 0:1, Offermann / Wacker 1:0

Einzel: T. Christgau 1:1, F. Detjen 0:2, C. Hubacher 1:1, J. Petzold 1:1, T. Offermann 0:2, B. Wacker 0:1

FC Hansa Schwanewede

Doppel: Grabowski / Frede 1:0, Köhler / Kempa 0:1, Kammerloch / Hohmann 0:1

Einzel: R. Grabowski 1:1, T. Frede 2:0, D. Köhler 2:0, M. Kammerloch 0:2, R. Hohmann 2:0, G. Kempa 1:0